

BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICH DER MARKTOBERDORFER STRASSE TEIL I"



M : 1 : 1000

Nutzungsschablone mit Füllschema

Art der baut. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachart und Neigung

GFZ zulässige Grundfläche der baulichen Anlagen auf Grundstücken
GRZ zulässige Geschossfläche der baulichen Anlagen auf Grundstücken

NUTZUNGSSCHABLONE 1

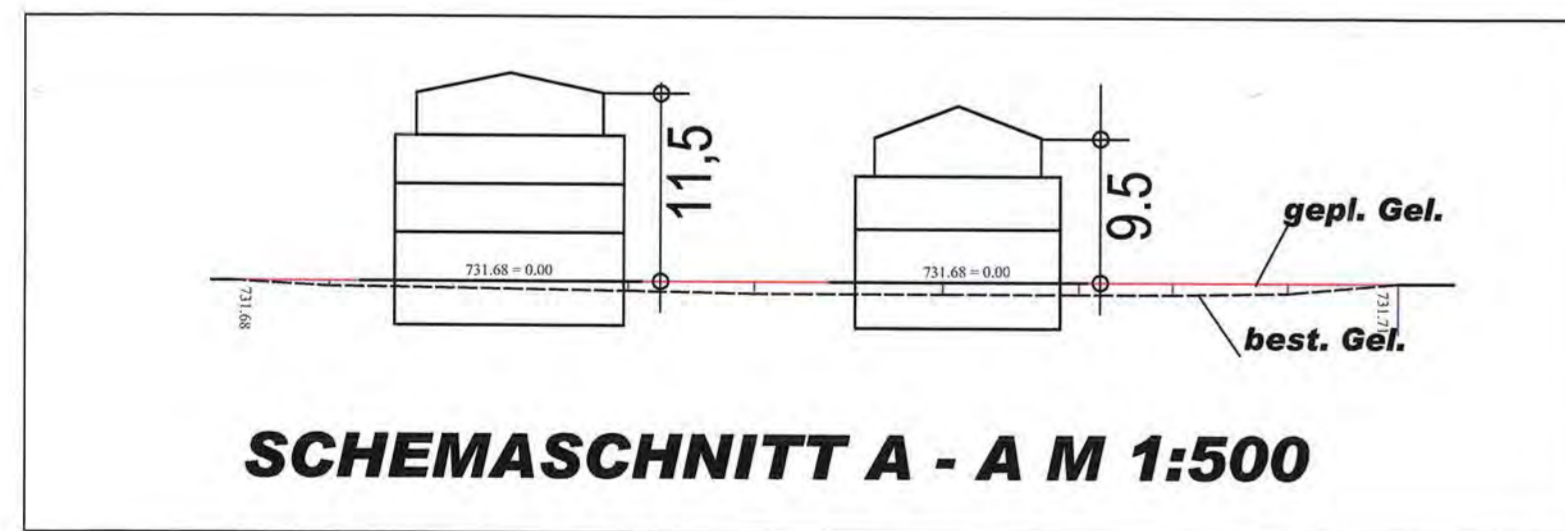
GE/e	III
GRZ 0,6	GFZ 0,9
O E	SD 16° - 22°

WH max. 9.50m
WH min. 7.50m

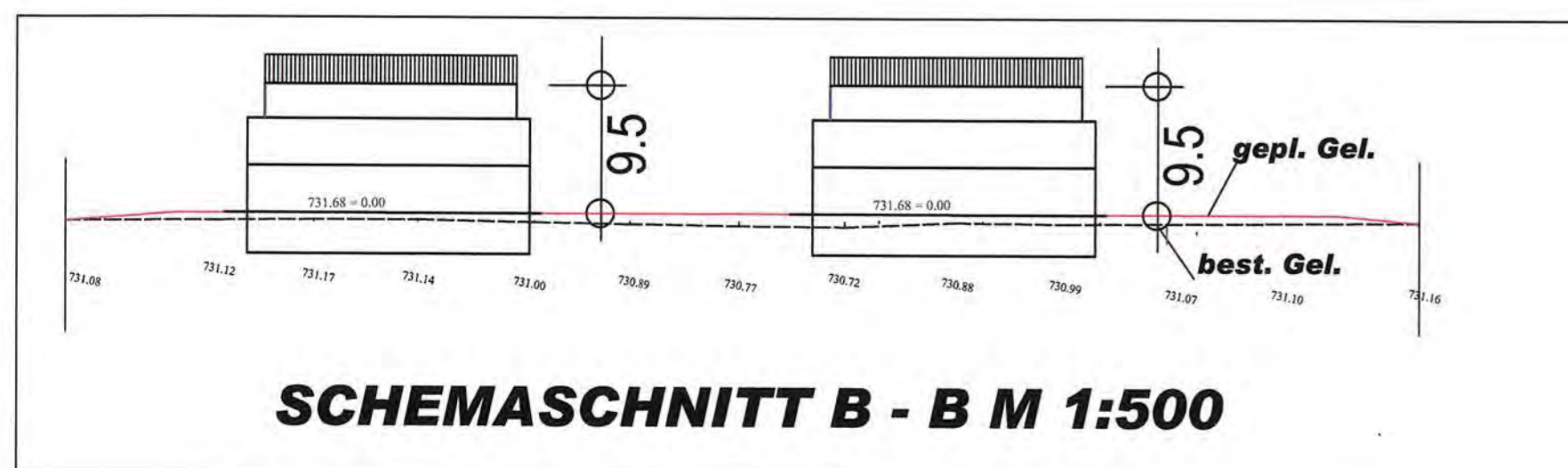
NUTZUNGSSCHABLONE 2

WA	IV
GRZ 0,4	GFZ 0,9
O E	ZD 12° - 16°

WH max. 11.50m



SCHEMASCHNITT A - A M 1:500



SCHEMASCHNITT B - B M 1:500

I. FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung

GE/e eingeschränktes Gewerbegebiet

WA allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

GFZ Geschossflächenzahl; Bruttogeschossl. / Grundstücksfl.

GRZ Grundflächenzahl; Bruttogrundrissfl. / Grundstücksfl.

III Zahl der zulässigen Vollgeschosse, hier 3 Vollgeschosse

WH max. 9.50 m maximal zulässige Wandhöhe, gemessen ab Fertigfußboden EG Schnittpunkt Dachhaut im WA

WH max. 9.50m maximale / minimale zulässige Wandhöhe, gemessen ab Fertigfußboden EG Schnittpunkt Dachhaut im GE/e
WH min. 7.50m

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

O offene Bauweise für WA im GE/e ist ausnahmsweise eine Gebäudelänge bis zu 75m zulässig

Baugrenze (blau)

E nur Einzelhäuser zulässig

Ga/Stp Fläche für Garagen oder Stellplätze außerhalb der Baugrenze

Stp Fläche für Stellplätze außerhalb der Baugrenze

4. Verkehrsflächen

Strassenbegrenzungslinie

öffentliche Strassenverkehrsfläche

Sichtdreieck mit Massangaben

Tiefgaragenzufahrt

Privatweg mit öffentlicher Widmung

5. Grünflächen

private Grünfläche

● Baum zu erhalten oder zu ersetzen, mit Standortfestlegung

● zu pflanzender Baum, Standort vorgeschlagen

☐ privater Spielplatz

6. Sonstige Planzeichen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereich

5 Verbindliche Maße in Metern, hier z. B. 5,0 m

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

LW _{br 7.5m} Lärmschutzwand mindesthöhe 7,5 m

LW _{br 4.5m} Lärmschutzwand mindesthöhe 4,5 m

▼ Grundstückszufahrt

7. Gestalterische Festsetzungen

ZD Zeltdach

SD Satteldach

12° - 16° Dachneigung, hier z.B. 12 - 16 Grad

II. HINWEISE

☐ vorgeschlagene Gebäudesituierung

1882/40 best. Flurstücksnummer

— best. Grundstücksgrenze

— bestehende 110 KV - Leitung mit 21m Schutzbereich

○ vorhandener Baum außerhalb des Geltungsbereiches

☁ vorhandene Laubholzhecke außerhalb des Geltungsbereiches

III VERFAHRENSVERMERKE

BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICH DER MARKTOBERDORFER STRASSE TEIL I" AZ: 610-5-72

1. Aufstellungsbeschluss	am 31.07.2012
2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss	am 31.07.2012
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	vom 11.08.2012 bis 10.09.2012
4. Öffentliche Auslegung nach §3 Abs.2 BauGB in der Zeit	vom 10.08.2012 bis 10.09.2012

5. Satzungsbeschluss § 10 Abs. 1 BauGB am 25.09.2012

Stadt Schongau, den 27.09.2012 Siegel

Karl-Heinz Gerbl
1. Bürgermeister

6. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 3 BauGB) am 28.09.2012
Der Bebauungsplan tritt an diesem Tag in Kraft

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes, mit Ausnahme der Vorschriften über Satzungsbeschluss Genehmigung / Anzeige oder die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres ab Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Schongau geltend gemacht wurden. Mängel der Abwägung sind innerhalb eines Jahres schriftlich darzulegen (§215 BauGB).

Stadt Schongau, den 28.09.2012 Siegel

Karl-Heinz Gerbl
1. Bürgermeister



STADT
SCHONGAU

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 72 "SÜDLICH DER MARKTOBERDORFER STRASSE TEIL I"

PLANTEIL

Schongau, den
geändert

Planung:



31.07.2012
25.09.2012

ARCHITEKTURBÜRO
HÖRNER
LECHTORSTRASSE 17
86956 SCHONGAU